

Sanierung des Sportheims steht nun an

VEREINE Hauptversammlung des SV Illkofen: Vorsitzender Luderer wirbt schon mal um fleißige Hände.

VON TINO LEX, MZ

ILLKOFEN. In einer knapp dreistündigen Sitzung zeigte die Vorstandschaft der SpVgg Illkofen seinen rund 70 anwesenden Mitgliedern die Geschehnisse des letzten Jahres auf. Jede Abteilung kam zu Wort – Fußball, Ski, Nordic Walking, Gymnastik für Kinder und Senioren, Stockschützen und Karate. Neuwahlen standen ebenso auf dem Programm. Einer der Höhepunkte war die Auszeichnung von Übungsleiterin Manuela Köck mit dem Siegel „Sport pro Gesundheit“ des BLSV.

Zur Jahreshauptversammlung der SpVgg Illkofen begrüßte Vorstand Helmut Luderer mehr als 70 Mitglieder. Der neue Fußball-Trainer Siegfried Stocker stellte sich kurz vor. Er wolle etwas bewegen in Illkofen und sein erster Eindruck von den beiden Mannschaften, die er jetzt zu betreuen hätte, sei sehr gut. Schriftführer Dr. Elmar

Vilsmeier fasste das Protokoll der letzten Generalversammlung sowie die Ergebnisse der Ausschusssitzungen zusammen, ehe Kassier Albert Laschinger die Kasse offenlegte.

Dass die SpVgg Illkofen vor einer weiteren großen Baumaßnahme steht, konnte man dem Bericht des Vorsitzenden entnehmen. Bei mehreren Treffen mit Architekten, Statikern, Holzbaufirmen und Heizungsspezialisten sei über das Projekt „Erneuerung des Sportheimdachs“ beziehungsweise eine Komplettsanierung nachgedacht, entsprechende Kostenvorschläge zusammengestellt und der Gemeinde übergeben worden. „Vorab kann ich schon sagen, dass auf die Mitglieder erhebliche Arbeiten zukämen“, erklärte Luderer und kündigte dazu eine eigene Versammlung an. Das Sportheim hat aber schon einige Jahre auf dem Buckel, sodass Sanierungsarbeiten unumgänglich seien.

Aus Luderers Rückblick ging weiterhin hervor, dass die Jugendarbeit in der SpVgg Illkofen und in der Gemeinde einen hohen Stellenwert habe. Sein Dank ging an Bürgermeister Höchstetter und die Gemeinderäte für den Zuschuss zur Förderung der Jugendarbeit

sowie an Martin Fuchs, der es als Gesamtjugendleiter wieder geschafft hat, dass von der G- bis zur A-Jugend Mannschaften gemeldet werden konnten. Von Jahr zu Jahr schwieriger werde es, so Luderer, konkurrenzfähige Mannschaften im Seniorenbereich auf die Beine zu stellen. Neu in der Sparte Fußball ist auch, dass die Eintrittsgelder für die erste Mannschaft auf drei Euro erhöht wurden. Und auch der Aufstieg der zweiten Mannschaft in die A-Klasse zieht finanzielle Konsequenzen nach sich. Weil auch hier nun gelegentlich gegen die erste Mannschaft anderer Vereine gespielt werden muss, müssen zwingend auch entsprechende Eintrittsgelder erhoben werden. Der Eintritt für die Spiele der zweiten Mannschaft wird in der neuen Saison 2,50 Euro betragen.

„Die Endverbraucher in den Vereinen nehmen oft nicht mehr wahr, dass die Vereine keine Dienstleister sind“, erklärte Hans Joachim Klotz, stellte aber aus den Berichten fest, dass dieses Problem beim zweitgrößten Verein der Gemeinde Barbing, der SpVgg Illkofen, nicht akut sei, was für die Mitglieder und die Vorstandschaft spreche.



„Sport pro Gesundheit“. Mit diesem Qualitätssiegel des BLSV zeichnete Vorstand Luderer die Übungsleiterin Manuela Köck aus. Foto: Lex

NEUWAHLEN

► **Vorstand:** Die Vorstandschaft mit Helmut Luderer, Josef Rosenmüller und Albert Hammerschmid sowie Schriftführer Dr. Elmar Vilsmeier und Kassier Albert Laschinger wurde nahezu einstimmig bestätigt. „Ergebnisse wie in der ehemaligen DDR – 99 Prozent“, meinte ein Mitglied.

► **Funktionen:** Peter Voggesberger bestimmte die Versammlung zum neuen Fußballabteilungsleiter, Martin Fuchs wirkt als Gesamtjugendleiter.